

Was

Ausgewogene Ernährung durch Aufzucht von Meerschweinchen für sieben Familien

Wo

Peru

Region Cusco, Dörfer *Chupani* und *Chaulaccocha*



Wer

Entwicklungshilfe**klub** in Zusammenarbeit mit:

Todas las Sangres
(Projektträger)

Karin Schmidt,
Alipio Pinto
(Projektleitung)

Wieviel

2.900,- Euro

für Material zum Bau von 7 Ställen und zum Kauf von 28 Meerschweinchen

Projekt 3105

Stand: Dezember 2017

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

Meerschweinchenzucht für indigene Familien

Dauerhafte Schäden

„Die Familien in den abgelegenen Andendörfern ernähren sich aufgrund der extremen Lage sehr einseitig. 92 Prozent der Kinder unter fünf Jahren sind chronisch mangelernährt. Die Folgen sind Wachstumsstörungen, unterdurchschnittliche motorische Fähigkeiten und hohe Krankheitsanfälligkeit.

Ohne frühzeitige Behandlung können diese Störungen chronisch werden und die Kinder bleiben ein Leben lang benachteiligt,“

schildert *Karin Schmidt*, Initiatorin der kleinen Organisation *Todas las Sangres*, die dauerhaften Konsequenzen der verheerenden Ernährungssituation.

Beschränkte Möglichkeiten

Die Dörfer *Chupani* und *Chaulaccocha* liegen auf 4.200 Metern Höhe. Die 90 Familien hier leben hauptsächlich von den Erträgen ihrer Kartoffelfelder, denn die Wetterbedingungen lassen keinen Gemüseanbau im Freien zu. In unregelmäßigen Abständen fährt ein Händler in die Dörfer, um Obst, Gemüse, Fleisch und Milchprodukte zu stark überhöhten Preisen zu verkaufen.

„Die Familien halten auch Kleintiere wie Meerschweinchen in ihren Häusern. Diese bestehen meist nur aus einem einzigen Raum, der als Schlafzimmer und Küche sowie zur Haltung von Meerschweinchen dient. Normalerweise leben die Meerschweinchen am Fußboden und haben dort freien Auslauf. Das bedeutet, dass sie sich sogar in den am Boden befindlichen Töpfen an der Kochstelle wärmen. Ihre überall herumliegenden Exkremente versickern im gestampften Lehm Boden. Die hygienischen Auswirkungen sind fatal.“

Chancen auf Zukunft

Für die Familien in den Andendörfern ist die Haltung von Meerschweinchen eine der wenigen Möglichkeiten ihre Ernährung ausgewogener zu gestalten. Aus diesem Grund soll die Aufzucht der Meerschweinchen verbessert werden. So können vor allem die Kinder jene Proteine, Vitamine und Fette erhalten, die zur Entfaltung und Entwicklung ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten notwendig sind.

Ernährung, Gesundheit und Einkommen

Zur verbesserten Aufzucht der Meerschweinchen wird bei sieben Familien ein artgerechter Stall in der Nähe des Wohnhauses gebaut: Die Mauern aus Stein werden von den Familien selbst errichtet, das Dach mit Wellblech und transparenten Kunststoffabdeckungen gedeckt und die Verschlüsse mit Torf ausgelegt, damit tagsüber Wärme gespeichert werden kann. Ein positiver Effekt des separaten Stalls sind die erhöhten hygienischen Bedingungen in den Wohnhäusern.

Darüber hinaus erhält jede der sieben Familien vier Zuchtexemplare: ein Männchen und drei Weibchen. Im ersten Jahr kann bereits mit 36 Jungtieren gerechnet werden. Bei erfolgreicher Aufzucht geben die Familien die Tiere an Verwandte zum Verzehr weiter oder verkaufen sie auf dem Markt. So schaffen sie ein dringend benötigtes Einkommen und immer mehr Familien bekommen die Möglichkeit Mangelernährung zu bekämpfen.

Unser Beitrag

Für die Anschaffung des Baumaterials (Holz, Wellblech, Kunststoffabdeckung, Nägel, Draht) für sieben Ställe sowie von 28 Zuchtexemplaren (7 Männchen und 21 Weibchen) werden 2.900,- Euro benötigt. Mit der verbesserten Aufzucht können sieben Familien ihre Ernährung ausgewogener gestalten, wodurch die Entwicklung der Kinder maßgeblich gefördert wird.



Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien Böcklinstraße 44 01-720 51 50 www.entwicklungshilfeklub.at
office@eh-klub.at Erste Bank AT95 2011 1310 0540 5150 GIBAAATWWXXX